



Meisterkonzertreihe im KU'KO geht in den Vorverkauf

Beitrag

Ab Dienstag, 08. Juni 2021 sind die Abonnements für die neue Meisterkonzertreihe im Kultur+Kongress Zentrum Rosenheim im Vorverkauf erhältlich.

Mit dem **Stuttgarter Kammerorchester** und dem **Cellisten Ivan Karizna** wird die neue Klassik-Konzertreihe 2021/2022 im Kultur+Kongress Zentrum Rosenheim am **27. Oktober 2021** eröffnet.

Zu hören ist Anton Arensky: Variationen über ein Thema von Tschaikowsky für Streicher, Joseph Haydn: Konzert für Violoncello und Orchester C-Dur, Hob. VIIb:1, sowie Souvenir de Florence für Streicher von Tschaikowsky. Die Leitung liegt bei Johannes Klumpp.

Der 1992 in Weißrussland geborene Ivan Karizna zog weltweite Aufmerksamkeit auf sich, als er im Alter von 19 Jahren dritter Preisträger beim 14. Internationalen Tschaikowsky Wettbewerb wurde. Seitdem hat er mit zahlreichen Wettbewerbserfolgen sein Talent unter Beweis stellen können. 2017 nahm er mit großem Erfolg beim renommierten Concours Musical Reine Elisabeth in Brüssel teil, wo er neben dem Prix de la Région de Bruxelles-Capitale auch mit dem Publikumspreis, dem Prix Musiq'3, ausgezeichnet wurde. Ivan Karizna verfolgt eine sehr intensive Konzerttätigkeit, die ihn weltweit in angesehene Konzertstätten führt. Er arbeitet regelmäßig mit Dirigenten wie Valery Gergiev, Ion Marin, Mikhail Jurowsky und Vladimir Spivakov zusammen.

Das Stuttgarter Kammerorchester spielt unter der Leitung von Johannes Klumpp. Einst von Karl Münchinger ins Leben gerufen, kann das Ensemble bereits sein 75jähriges Bestehen feiern. Das Orchester entwickelte seit seinen Anfängen eine unverwechselbare Klangkultur und wurde damit zu einem Vorbild für viele weitere Ensemblegründungen. Das Stuttgarter Kammerorchester steht für die inspirierende Verbindung von Tradition und Pioniergeist.

Lászlo Fenyő, der bereits vor vier Jahren im KU'KO die Besucher mit technischer Raffinesse am Cello begeisterte, gastiert gemeinsam mit dem **Croatian Radiotelevision Symphony Orchestra** am **15. November 2021** in der Meisterkonzertreihe. Gespielt werden Boris Papandopulo: Sinfonietta, Tschaikowskys Variationen über ein Rokoko-Thema in A-Dur, op 33 sowie die Sinfonie Nr. 6 in h-Moll, op. 74

Der ungarische Cellist László Fenyő zählt seit dem Gewinn des Internationalen Pablo Casals Wettbewerbs 2004 in Kronberg zu den führenden Cellisten seiner Generation. Er wird vom Publikum und der Fachpresse als einer der aufregendsten Künstler gefeiert, der es auf einzigartige Weise versteht, die Werke des jeweiligen Komponisten authentisch zu interpretieren und damit das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Durch seine atemberaubende Technik und gefühlsstarke Ausdrucksfähigkeit werden seine Konzerte zu besonderen Erlebnissen, bei denen die Musik jedes Mal aufs Neue entdeckt werden kann. Er spielt auf einem Cello von Matteo Goffriller aus dem Jahre 1695.

Das Croatian Radiotelevision Symphony Orchestra ist eines der ältesten europäischen Rundfunkorchester. Es ist aus einem 1929 für Radio-Zagreb gegründeten Orchester hervorgegangen, welches nur sechs Jahre nach der Gründung des ersten europäischen Rundfunk

orchesters entstanden ist. Seit 1991 trägt es seinen heutigen Namen. Anfangs war es ausschließlich an das Radioprogramm gebunden, 1942 begann es jedoch öffentliche Auftritte zu veranstalten. Übertragungen von Live-Konzerten und Aufnahmen sind nach wie vor ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Orchesters. Mittlerweile ist das Croatian Radiotelevision Symphony Orchestra einer der wichtigsten Klangkörper Kroatiens.

Der junge aufstrebende spanische Oboist **Ramón Ortega Quero**, der als Solist schon auf den wichtigen Bühnen Europas spielte, wird mit der **Sinfonietta Cracovia**, einem der renommiertesten polnischen Klangkörper, am **07. Februar 2022** das dritte Meisterkonzert geben. Das Orchester steht unter der Leitung von Markus Korselt. Gespielt wird an diesem Konzertabend Grzegorz Gerway Gorczycki: Ball Polonaise, Krzystof Penderecki: Drei Stücke im Alten Stil, Mendelssohn Bartholdys Sinfonie für Streicher Nr. 10 in h-Moll, Bachs Konzert für Oboe und Streichorchester in C-Dur, BWV 1055, Mendelssohn Bartholdys Lieder ohne Worte, Karol Szymanowski: Roxanas Lied aus „King Roger“ sowie Mieczyslaw Karlowicz: Serenade

Die Sinfonietta Cracovia zählt zu den renommiertesten polnischen Klangkörpern und hat sich in ihrer mittlerweile mehr als 20 Jahre währenden Geschichte mit einem breiten Repertoire von Werken für Kammerensembles bis hin zu großer symphonischer Besetzung weit über die Grenzen des Landes hinaus einen herausragenden Namen gemacht. Das zeitgleich mit der politischen Wende entstandene Orchester versteht sich als künstlerisches Zeichen für ein weltoffenes, modernes Polen, das seine alte Orchestertradition mit international renommierten Musikern*innen auf höchstem Niveau weiterführt.

Das Abschlußkonzert der Klassikreihe am **24. März 2022** mit Werken von Mozart und Beethoven gibt das **Slovenian Philharmonic Orchestra** mit dem Dirigenten Philipp von Steinaecker und der **Pianistin Yu Kosuge**. Die Solistin eroberte die führenden asiatischen, europäischen und amerikanischen Konzertsäle weltweit und zählt mittlerweile zu den meistgeschätzten Pianistinnen ihrer Generation. Mit ihrer herausragenden Technik, ihrem feinsinnigen Anschlag und einem durchdringenden Verständnis für Musik, gehört Yu Kosuge zu den weltweit meistgeschätzten Pianistinnen ihrer Generation. Auf dem Programm stehen Mozarts Ouvertüre zur Oper „Die Hochzeit

des Figaro“, KV 492, Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 in Es-Dur, op. 73 sowie Mozarts Sinfonie Nr. 40 in g-Moll, KV 550.

Das Slovenian Philharmonic Orchestra ist mit seinen Vorgängern, dem Philharmonicorum (1701), der Philharmonic Society (1794) und dem ersten Slovenian Philharmonic (1908-1913) eines der ältesten Orchester der Welt. Zu den vielen bedeutenden Künstlern, die zu Ehrenmitgliedern des Slovenian Philharmonic wurden, gehören Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Niccolò Paganini, Johannes Brahms und Carlos Kleiber. Das Orchester ist musikalisch sehr vielseitig, gibt Barockkonzerte und präsentiert ein Festival mit zeitgenössischer Musik.

Beim Kauf eines Meisterkonzert Abonnements erhält man 15% Preisnachlass gegenüber dem Einzelkartenkauf und hat seinen festen Stammplatz bei allen Meisterkonzerten. Die Tickets sind auch übertragbar. Zu jedem der vier Meisterkonzerte findet um 19 Uhr ein Einführungsvortrag statt, der für Abonnenten kostenfrei ist. Sollte ein Konzert (z.B. pandemiebedingt) nicht stattfinden dürfen, erhalten die Ticketkäufer den vollen Ticketpreis zurückerstattet.

Als Klassik Sonderkonzert außerhalb der Meisterkonzertreihe wird der **Violinist Nigel Kennedy mit dem WDR Rundfunkorchester am 08. Oktober 2021** im KU'KO spielen.

Nigel Kennedy ist einer der schillerndsten Exzentriker der klassischen Musik und zugleich eines der begnadetsten Genies auf der Violine. Bereits mit sieben Jahren wurde er von dem großen Yehudi Menuhin entdeckt, der ihm ein Stipendium an der Yehudi Menuhin School anbot und sich bereit erklärte, alle seine Gebühren zu zahlen. Im Alter von 16 Jahren wurde er Schüler von Dorothy DeLay an der Juilliard School of Music in New York. Wiederholt erhielt er aber auch beim Meister der Jazz-Geige, Stéphane Grappelli, Unterricht in Jazz-Improvisation. Seit seinem Konzertdebüt mit Mendelssohns Violinkonzert 1977 in der Londoner Royal Festival Hall mit dem Philharmonia Orchestra unter Riccardo Muti ist Kennedy einer der gefragtesten Geiger unserer Zeit. 1990 erschien seine legendäre Einspielung der »Vier Jahreszeiten«, die mit über fünf Millionen Exemplaren das erfolgreichste Klassikalbum aller Zeiten ist. Kennedys erste hoch gelobte Einspielung von Elgars Violinkonzert wurde 1985 vom »Gramophone Magazine« als »Record of the Year« ausgezeichnet. Für seine zweite Vivaldi-Aufnahme mit den Berliner Philharmonikern erhielt er den ECHO Klassik in der Kategorie »Beste Einspielung des Jahres für Musik des 18. Jahrhunderts« sowie den österreichischen Klassik Amadeus.

Abonnements sind ab 08. Juni erhältlich und Einzeltickets ab 06. Juli 2021 am KU'KO Ticketverkauf im Kultur+Kongress Zentrum Rosenheim, Kufsteiner Str. 4, 83022 Rosenheim, unter Telefon:08031-365 9 365 oder telefonisch beim AboService unter 08031-365 9025. Der Ticketverkauf ist derzeit Montag, Mittwoch und Freitag von 9-13 Uhr erreichbar.

Infos zu allen KU'KO Veranstaltungen finden Sie unter www.kuko.de.

Bericht und Bilder: VERANSTALTUNGS+KONGRESS GmbH

Processed with VSCO with a6 preset



Yu Kosuge Photo: Marco Borggreve





Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Konzert
2. KUKO
3. Rosenheim